



Präsident Univ.-Prof. Dr. Michael Enzinger

Nächster Halt: Rechtsstaat bewahren!

Zuerst die Pandemie, jetzt die Teuerung und hohe Energiekosten. Vor allem in Folge der russischen Aggression in der Ukraine. Seit dem Frühjahr 2020 lässt uns der Krisenmodus nicht mehr los. Dass dies für Demokratie und Rechtsstaat nicht ohne Folgen bleibt, merken wir an vielen E-Mails, Briefen und Berichten. Die Menschen in Österreich brauchen Hilfe.

Die Rechtsanwaltschaft ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Das haben wir schon im Frühling beim Thema Gewalt und Hass im Netz mit unserer Bewusstseinskampagne an Wiener Schulen bewiesen.

Seit knapp einem Monat rollt deshalb eine Straßenbahn-Garnitur im RAK-Design täglich aus der Remise der Wiener Linien. Die Botschaft: Die Rechtsanwaltschaft ist stark für Sie! Denn rechtlicher Rat ist in schwierigen Zeiten umso wichtiger. Inhaltlich haben wir auf der Straßenbahn Themen aufbereitet, welche die Menschen von jung bis alt in ihrem Alltag berühren. Von Internet-Betrug über Hass im Netz, das Recht auf eine Anwältin oder einen Anwalt, bis hin zu Hilfe im Krisenfall, Vorsorge und Testament.

Rechtliche Klärung verhindert Kosten. Meine Anwältin, mein Anwalt soll zum Angreifen sein. Rechtssicherheit gibt es zwar nicht zum Nulltarif. Im Krisenfall wird es aber stets eine Möglichkeit geben, wo die Rechtsanwaltschaft Betroffenen bei den Kosten unserer Arbeit entgegenkommen kann. Denn rechtliche Klärung verhindert jedenfalls auf Sicht oftmals die Anhäufung nicht nötiger anderer Kosten.